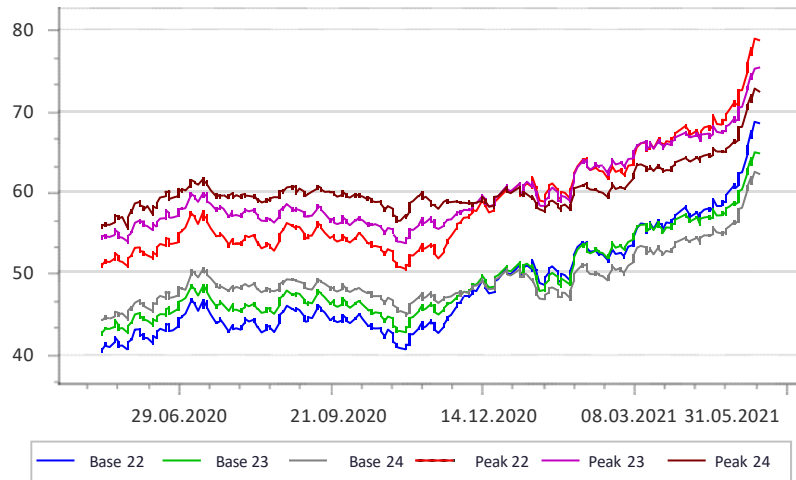


Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



| Strom-Jahresfutures EEX | Base in €/MWh | | Peak in €/MWh | |
|--------------------------|---------------|-------|---------------|-------|
| Kalenderjahr 22 | 68,43 → | | 78,69 → | |
| Veränderung zur Vorwoche | 3,80 | 5,9% | 3,89 | 5,2% |
| Veränderung zum Vormonat | 10,64 | 18,4% | 10,72 | 15,8% |
| Kalenderjahr 23 | 64,72 → | | 75,35 ↗ | |
| Veränderung zur Vorwoche | 2,42 | 3,9% | 2,74 | 3,8% |
| Veränderung zum Vormonat | 7,89 | 13,9% | 8,23 | 12,3% |
| Kalenderjahr 24 | 62,15 → | | 72,33 → | |
| Veränderung zur Vorwoche | 1,94 | 3,2% | 2,01 | 2,9% |
| Veränderung zum Vormonat | 7,53 | 13,8% | 7,84 | 12,2% |

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 20. Kalenderwoche wieder

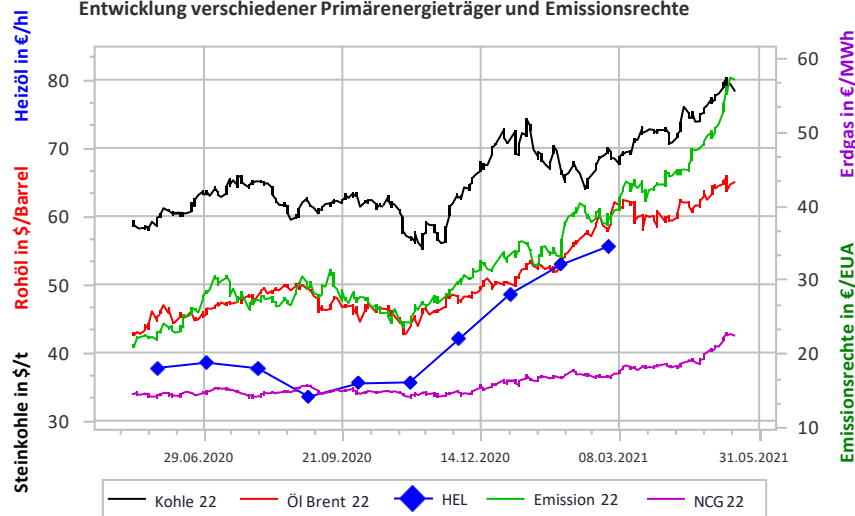
| Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate | Öl Brent 22 in \$/Barrel (ICE) | | Kohle API#222 in \$/t (EEX) | | Erdgas NCG 22 in €/MWh (EEX) | | Emissionsrechte 22 in €/EUA (EEX) | |
|---|--------------------------------|------|-----------------------------|-------|------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|
| Stand am 18.05.2021 | 64,97 | | 78,20 | | 22,351 | | 56,96 | |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,33 | 0,5% | -0,60 | -0,8% | 0,651 | 3,0% | 4,24 | 8,0% |
| Veränderung zum Vormonat | 3,06 | 4,9% | 2,23 | 2,9% | 3,616 | 19,3% | 12,14 | 27,1% |

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

In mehreren europäischen Ländern war die Berichtswoche durch einen Feiertag und in vielen Unternehmen einen darauf folgenden Brückentag gekennzeichnet. In der Mehrzahl von Jahren verlaufen solche Wochen eher handelschwach mit einer deutlich verminderten Liquidität und einer Tendenz zu seitwärts orientierten Preisverläufen. In diesem Jahr verhielt es sich vollkommen anders, denn die bereits seit mehrere Wochen sehr festen Terminmarktpreise gingen in eine weitere, noch steilere Aktualisierungsrunde. Der Motor für diese Entwicklung war einmal mehr der Emissionsmarkt, der nach unserer Beobachtung einerseits für spekulative Anleger interessant ist und außerdem von einer Intransparenz in Bezug auf den Verbleib der britischen EUA geprägt ist. So konnten die EUA in der Bewertung für CAL24 nochmals um 12% von 52,7 €/t zum Schluss der Vorwoche auf 59,1 €/t zulegen. Dies sorgte bei den Stromforwards im Baseload CAL22 für einen vergleichbaren Anstieg um 10% von 62,4 auf 68,6 €/MWh und bewies wieder einmal den in der Verstromung berücksichtigten Emissionsfaktor der Steinkohle. Auf der Spotseite sorgte wechselhaftes Wetter zwar für jahreszeitlich überdurchschnittliche Windeinspeisung, doch überwog wohl eher die durch kühles Wetter dominierte Stundenverteilung zwischen 60 und teilweise über 80 €/MWh. Weder zeigte sich eine ausgesprochene Solardelle, noch nächtliche Überschüsse. Im Gegenteil notierten die sonst um diese Jahreszeit eher leistungsschwachen Nachtstunden durchweg zwischen 60 und 70 €/MWh. Je nach Lage bis zu 3 K kühleres Wetter in Deutschland und den Benelux-Staaten sorgte auch im Spotgasmarkt für steigende Preise, die zum Ende der Woche mit 27,0 €/MWh ein für einen Sonntag im Mai kaum je für möglich gehaltenes Niveau erreichten. Neben der Sorge, dass die lang anhaltende Heizperiode die Wiederbefüllung der Speicher tangiert, unterstützte auch der Gasbezug zur Verstromung in erheblichem Maße den Kurzfristhandel. [MG].

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.